

Sterne, über die Entwicklung der Welten aus dessen „Werden und Vergehen“. (Berlin, Gebr. Borntraeger.)
 Łapka, M. O rozwoju światów, z dzieła Carusa Sterne Werden und Vergehen tłumaczone. Polnisch. 8. Tarnów.
 Stöckl, Grundriss der Aesthetik. (Mainz, Kirchheim.)
 Stöckl Albert. A széptan alapvonalai. Magyarisch von Joh. Répássy und Karl Zafféry. 8. Erlau, Julius Szolcsányi.
 — Grundriss der Aesthetik und Rhetorik. (Ebend.)
 Stöckl Albert. A szónoklattan alapvonalai. Magyarisch von J. Répássy und K. Zafféry. 8. Erlau, Julius Szolcsányi.
 — Lehrbuch der Religionsphilosophie. (Ebend.)
 Stöckl Albert. A vallás bölcsélete. Magyarisch von J. Répássy und K. Zafféry. 8. Erlau, Julius Szolcsányi.
 Stolz, Alban, Mixtur gegen Todesangst. (Freiburg, Herder.)
 Stolz, Alban. Lekarstwo przeciw obawie śmierci, kalendarz na czas i wieczność, wydany po raz pierwszy w r. 1843, przetłumaczył z 18. wydania niemieckiego Adolf Stiasny. Polnisch. 8. Teschen, K. Prochaska.

Wessely, Anleitung zur Kenntniss und zum Sammeln d. Werke d. Kunstdruckes. (Leipzig, T. O. Weigel.)
 Весселя, Д. Э. О распознавании и собирании гравюръ. Пособіе для любителей. Переводъ С. С. Шайкевича. Russisch. 8. Moskau, Deubner.
 Wilbrand, Leitfaden für den method. Unterricht in der anorgan. Chemie. (Hildesheim, Lax.)
 Wilbrand, Ferdo. Naputak za metodično naučanje anorganske lučbe. Po 4. vydanju pohrvatio G. Fleischer. Kroatisch. 1. Thl. 8. Bjelovar 1881.
 Zastrow, der Sohn des Schänkwirths.
 Застров, Карл. Крчмарев син, или на силу одеубица. Превод Ник. Јов. Протиха. Serbisch. 12. Belgrad 1881, V. Valozić.
 Zell u. Genée, der lustige Krieg.
 Veselá válka. Komická opereta v 3 odděleních. Text od Zella a Genée-a. Český překlad od E. Z. Hudba od Jana Strausse. Czechisch. 12. Prag, F. A. Urbánek.
 In „Bibliotéka operních a operetních textův“, 10. Hft.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf.; alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Verein der Deutschen Musikalienhändler.

[16525.] Die diesjährige Hauptversammlung des „Vereins der Deutschen Musikalienhändler“ findet

Dienstag den 24. April, Nachmittags 5 Uhr

in der Buchhändler-Börse statt.

Leipzig, den 6. April 1883.

Dr. O. Hase,
d. Z. Sekretär des Vereins.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16526.] P. P.

Am 1. April a. c. eröffneten wir am hiesigen Plage eine Journal-Expedition und haben wir Herrn Bruno Kadelli in Leipzig mit der Besorgung unserer Commissionen beauftragt. Wir werden uns hauptsächlich mit dem Betriebe der besseren Journale und Lieferungswerke befassen und bitten um wohlwollendes Interesse für unser Unternehmen.

Mit Hochachtung

Cöthen, 5. April 1883.

Gebrüder Gerber.

[16527.] P. P.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich vom 20. April d. J. ab bis auf Weiteres meinen Aufenthalt in

Langenhorn bei Hamburg

(Post- u. Telegraphenstation)

nehme und von dieser Zeit Bestellungen und Briefe nach dort zu richten bitte.

Jeden Sonnabend, Morgens von 11—1 Uhr werde ich außerdem in meiner Stadtwohnung, Catharinenkirchhof 2b, anwesend sein.

Hochachtungsvoll
Hermann Grüning in Hamburg.

[16528.] Hiermit ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Bruder, den Buchhändler Hermann Schilling in Pr. Stargard haben, sich in kurzem bei mir zu melden.

Wormditt i/Ost-Pr., im April 1883.

Rudolf Schilling, Brauereibesitzer.

Verkaufsanträge.

[16529.] Da mein Bruder, der Buchhändler Hermann Schilling seit 1. cr. gestorben ist, verkaufe ich dessen Buchhandlung in Preuß. Stargard sofort unter den günstigsten Bedingungen. Die Buchhandlung ist die einzige am Ort, der neben einem Gymnasium Präparanden-Anstalt, Garnison etc. hat. Nachweislich hat sich in jedem Jahr eine genügende Umschrift ergeben. Zur Uebernahme gehören 6—12,000 Mark.

Wormditt i/Ost-Pr., im April 1883.

Rudolf Schilling, Brauereibesitzer.

[16530.] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine Verlagsbuchhandlung mit einer täglich erscheinenden, gut rentirenden Zeitung gemäßigter liberaler Richtung nebst Buchdruckerei in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands mit bedeutenden industriellen Etablissements wegen Kränklichkeit des Besitzers. Reingewinn 9—10,000 Mark p. a. Kaufpreis mäßig unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[16531.] Ein moderner, sehr rentabler Jugendschriften- und Bilderbücher-Verlag mit treuer, fester Kundschaft ist sofort mit sämtlichen Vorräthen, lithographischen Steinen, Holzstöcken, Verlagsrechten für ca. 25,000 Mark zu verkaufen. Bei genügender Sicherheit würde die Hälfte als Anzahlung genügen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[16532.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Eine angesehen, grundsolide Buch- und Kunsthandlung in einer großen und reichen Stadt Mitteldeutschlands, mit feiner Kundschaft, gewähltem festen Lager, flottem Baarverkauf und ohne jede Colportage. Beste Geschäftslage. Umsatz 42,000 Mark. Lager- u. Inventurwerth 15,000 Mark netto. Kaufpreis 28,000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[16533.] Zudem ich den Bewerbern um die Firma Körber's Nachfolger die Mittheilung mache, daß sie verkauft ist, bringe ich gleichzeitig zur Kenntniß, daß ich wegen Uebernahme der Steiner'schen Buchh. in Winterthur meine Filiale in Herisau zu verkaufen beabsichtige und bitte Reflectenten, sich direct an mich zu wenden; ich bemerke nur, daß Herisau ein Ort von über 10,000 Einwohnern ist, in reizender Gegend, sehr gesund gelegen und reiche Bevölkerung und Umgegend hat.

Mit Achtung

Zürich, März 1883.

Caspar Schmidt.

[16534.] Verkauf eines Antiquariates. — In einer der größten Städte Süddeutschlands ist eine seit nahezu vierzig Jahren unter gleicher Firma im besten Betriebe stehende, mit fester Kundschaft versehene Antiquariatsbuchhandlung wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Für eine jüngere Kraft, mit mäßigem Betriebscapital versehen, wäre durch Ankauf eine Gelegenheit zur Gründung solider Selbständigkeit geboten. Das Uebrige durch die Exped. d. Bl. sub P. M. Z.

Theilhaberangebote.

[16535.] Ein vorzüglich empfohlener junger Buchhändler (27 Jahr) sucht sich mit tüchtiger Arbeitskraft und etwas Capital an einem nachweislich rentablen Geschäft zu betheiligen.

Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse erbeten sub W. M. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[16536.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht. Reflectent stellt die Bedingung, einige Monate vor Ankauf in dem betr. Geschäft arbeiten zu können. Discretion Ehrensache. Gef. Offerten sub Z. 50. durch die Exped. d. Bl.

[16537.] Ein solides Sortiment wird von einem Buchhändler, dem vorläufig ca. 8000 M. baar zur Verfügung stehen, zu kaufen gesucht. Erwünscht ist die Möglichkeit, vorerst kurze Zeit das Geschäft als Gehilfe kennen zu lernen. Gef. Offerten unter J. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.